

GEMEINDEBRIEF

Herbst 2020



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Harsewinkel



Unsere Themen: Presbyterverabschiedung / 6. Tauffest / Kita Himmelszelt

Aus dem Inhalt

Andacht	3
„Yesterday“: Verabschiedung der ehemaligen Presbyter	4
Gemeindeleben wieder starten in Zeiten von Corona	6
Bullifahrer gesucht	8
6. Tauffest am Abrooksbach	9
Berichte aus der Villa	10
Berichte aus dem Trockendock	12
Neues aus der Kita Himmelszelt	14
Veranstaltungskalender	16
Gottesdienste	16
für Frauen	16
für Männer	16
für Senioren	17
Chöre	17
Selbsthilfegruppen	17
und sonst	17
für Jugendliche	18
Erlös der Sommersammlung	18
Kinderseite	19
Aus der Gemeinde	20
Telefonverzeichnis	21

GEMEINDEBRIEF-Herausgeber

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel
Clarholzer Str. 25, 33428 Harsewinkel
Telefon 05247/2130 * Fax 05247/10838
eMail: gemeindeamt@kirche-hsw.de
Homepage: www.kirche-hsw.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Verantwortlich:

Pfarrer Martin Liebschwager (ViSdP)
Redaktion / Layout:
Familie Brune
eMail: katjabrune@web.de
Tel.: 05247/984130
Anzeigen: Christina Mohring-Kohler
Auflage: 2700 Stück
September 2020

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde

„Und ob ich schon wandere im finsternen Tal, fürchte ich doch kein Unglück, denn du bist bei mir. Dein Stecken und Stab trösten mich“ (Psalm 23,4)

In der vergangenen Zeit habe ich oft an dieses Wort aus dem 23. Psalm denken müssen. Ja, wir leben in einer schwierigen Zeit. Für manche von uns war ihre Angst so etwas wie ein finsternes Tal, in dem einige auch nicht ganz sicher waren, ob es noch einmal hell wird. Die Pandemie hat unser Leben, auch unser Gemeindeleben bestimmt. Mit den Einschränkungen haben wir inzwischen zu leben gelernt. Dank der politischen Entscheidungen sind wir in Deutschland bis jetzt gut durch diese Zeit gekommen und schauen zuversichtlich nach vorne.

Wir sagen nicht, was alles nicht mehr oder noch nicht geht, sondern was jetzt schon möglich ist!

Gottesdienste feiern wir schon seit einiger Zeit wieder mit einer begrenzten Teilnehmerzahl. Im September starteten die ersten Gruppen und Kreise – unter Beachtung der Hygiene-Schutzmaßnahmen und im Oktober – wenn nichts Gravierendes passiert – werden weitere Lockerungen auch eine weitere Vielfalt zulassen. Wir werden alles Mögliche tun, damit jeder ohne Angst an unseren Angeboten teilhaben kann.

Wir freuen uns auch, dass unsere beiden Kindergärten und die Jugendhäuser nach den vorgegebenen Regeln wieder geöffnet sind.

Wir werden alle nach wie vor vorsichtig sein müssen.

Vorsicht ist gut, aber „Angst essen Seele auf“, wie es in einem Film von Rainer Werner Fassbinder heißt. Angst ist für das Leben kein guter Ratgeber. Die Bibel macht uns immer wieder Mut, die Mauer der Angst zu überwinden, um zu erleben, wieviel an Leben hinter dieser Mauer möglich ist.

„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ heißt es im 18. Psalm. Ich möchte Ihnen und Euch allen Mut machen, auch jetzt das Leben zu finden. Corona ist nicht die Pest, die im Mittelalter ganze Städte und Völker ausgelöscht hat, sondern ein Virus, unter dem wir unser Leben weiterhin gestalten können.

In dieser Gewissheit wünsche ich Ihnen und Euch allen eine gute und lebensfrohe Zeit, so wie es der Psalmbeter beschrieben hat:

„Und ob ich schon wandere im finsternen Tal, fürchte ich doch kein Unglück, denn du bist bei mir. Dein Stecken und Stab trösten mich“.

Ihr/Euer

Martin Liebschwager

„Yesterday“: Verabschiedung der ehemaligen Presbyter

Martin Liebschwager



Die Ehepaare Hanisch und Matthes harren der Dinge, die da kommen

Da war doch noch was?

Sicherlich erinnern Sie sich noch: Seit dem Frühjahr haben wir ein neues Presbyterium. Normalerweise wird das alte in einem Gottesdienst verabschiedet und das neue Presbyterium in sein Amt eingeführt. Das war leider Corona bedingt nicht möglich, die Kirchen mussten geschlossen bleiben, das neue Presbyterium galt offiziell als „eingeführt“.

Und die Verabschiedung? Zwei Mitglieder unseres Leitungsgremiums haben sich nach langjähriger Mitarbeit nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen lassen.

Rainer Hanisch war 18 Jahre lang Mitglied des Presbyteriums, die meiste Zeit war er auch als Kirchmeister tätig, d.h. neben den allgemeinen Aufgaben war er für die Finanzen zuständig, arbeitete auch im Finanzausschuss des Kirchenkreises Halle mit und war auch Mitglied der Kreissynode.

Dr. Hartmut Matthes hat 12 Jahre dem Presbyterium angehört, war stellvertretender Kirchmeister und u.a. auch für unsere Gemeinde in der Mitgliederversammlung der Diakonie tätig.

„Yesterday“: Verabschiedung der ehemaligen Presbyter

Martin Liebschwager

Wir haben eine Weile überlegt, wie wir mit der Beachtung der im Frühjahr noch sehr engen Hygienevorschriften den Abschied gestalten können. So entschieden wir uns für einen Abschied unter freiem Himmel. Wir fragten bei unserem Bläserchor nach, der Zeit hatte und auch ganz dankbar war, endlich wieder einmal auftreten zu können.

Und da alles sehr ungezwungen sein sollte, nahmen wir uns Lieder der Beatles vor, schrieben neue Texte für Rainer Hanisch und Hartmut Matthes, fuhren mit allen alten und neuen Mitgliedern des Presbyteriums zu Familie Hanisch ins Pattland und füllten die Straße mit

unserer „Abschiedsmusik“. Den etwas wehmütigen Schlusspunkt bildete dann der Beatles-Song „Yesterday“.

Anschließend ging es dann ins Gemeindehaus, wo wir die Feier mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen ließen.

Herr Dr. Matthes hat sich beruflich verändert und lebt nun mit seiner Familie in Nienburg, Herr Hanisch bleibt uns als Gemeindeglied erhalten und wird uns sicherlich noch manches Mal den einen oder anderen juristischen Tipp geben können und als Besucher unserer Veranstaltungen stets willkommen sein.



„Presbyterialer Abschiedschor“

Fotos: Brune

Gemeindeleben wieder starten in Zeiten von Corona

Jörg Eulenstein

Das Virus hat unsere Welt im Griff und unser alltägliches Leben verändert.

Auch unser Gemeindeleben ist massiv in Mitleidenschaft gezogen worden. Mit vehementer Deutlichkeit ist uns allen, sowohl Gemeindegliedern als auch Haupt- und Ehrenamtlichen, bewusst geworden, wie sehr wir die unmittelbare Begegnung, das direkte Gespräch und den Austausch von Angesicht zu Angesicht brauchen. Diese Unmittelbarkeit ist ein Markenzeichen christlichen Lebens. Umso gravierender die Auswirkungen, wenn durch diese Pandemie genau dieses Zusammenleben und -wirken nicht mehr geht. Besonders schmerzhaft waren die Zeiten der beiden Lockdowns, in denen wir keine Gottesdienste feiern konnten.

Aber nicht nur die Gottesdienstfeiern waren betroffen. Die Besuche der Senioren zu ihrem Geburtstag mussten aus Sicherheitsgründen ausgesetzt werden. Auch die Gruppen und Kreise, die sich normalerweise im Gemeindehaus und in der Kirche treffen, mussten in eine Zwangspause geschickt werden. Chöre, Instrumentalgruppen und große Veranstaltungsformate fallen unter besondere Auflagen der Corona-Schutzverordnung, wodurch ein öffentliches Auftreten bis heute gar nicht oder nur sehr erschwert möglich ist. Gruppenmitglieder, die zu den Risikogruppen zählen, müssen weiter geschützt werden. Das Presbyterium bespricht immer wieder die jeweils aktuelle Situation und ist

sich seiner Verantwortung sehr bewusst. Darum werden die Schritte hin zu einer Vor-Corona-Normalität auch sehr vorsichtig beschritten.

Manches wird gehen - anderes nicht! Deutlich ist: wir wollen das Gemeindeleben wieder starten - vorsichtig und verantwortungsvoll.

Zwar sagt die Leitung unserer Landeskirche, dass wir Gottesdienste feiern könnten mit bis zu 75% der maximal möglichen Gottesdienstbesucherzahl. Angesichts der Größe unserer Kirchen haben wir beschlossen, dass wir vorerst bei der reduzierten Anzahl von Gottesdienstbesuchern bleiben wollen. Weiter bleibt auch die Listenführung derer, die den Gottesdienst besuchen. Zwar gibt es keine Pflicht zur telefonischen Voranmeldung, aber eine Voranmeldung beschleunigt ungemein das Ausfüllen dieser Listen.

Was neu ist: Die Maskenpflicht besteht nur beim Betreten und Verlassen der Kirche. Am Platz kann auf das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden. Verzichten müssen wir nach wie vor auf Gemeindegesang ohne Maske.

Aber wir werden die Abendmahlsfeiern wieder beginnen - mit Sicherheitsvorkehrungen und Abstand. Auch Taufen feiern wir wieder; nach Möglichkeit in einem eigenen Taufgottesdienst.

Aufgrund der Teilnehmergröße können wir wieder mit der Feier der Kinderkirche beginnen. Mini-Gottesdienst soll, nach einem gelungen Auftakt, weiter digital angeboten werden. Für die Kinderbibeltage werden zurzeit viele Überlegungen unternommen, damit auch dieses Gottesdienstangebot wieder starten kann.

Wir sind froh und sehr dankbar, dass die katholische Pfarrgemeinde St. Lucia es uns ermöglicht hat, dass wir die Konfirmationsgottesdienste in der St. Pauluskirche und in der Marienfelder Klosterkirche feiern konnten! Bedingt durch Größe der Kirchen konnten mehr Familienmitglieder an den Konfirmationen teilnehmen als wenn wir versucht hätten, die Konfirmationen in unseren Kirchen zu feiern.

Ein großartiges Zeichen der Ökumene und der geschwisterlichen Verbundenheit in schwierigen Zeiten!

Unter Einhaltung der Auflagen können Chöre und Instrumentalgruppen wieder mit ihren Proben beginnen.

Auch die Arbeit in den Jugendhäusern war von Schließungen und strengen Beschränkungen hart getroffen worden. Doch mit großem Anpassungsvermögen und Kreativität haben beide Jugendhäuser ihre Arbeit wieder aufgenommen und vor allem in den Sommerferien ein sehr beachtenswertes Ferien-

programm auf die Beine gestellt - natürlich unter Befolgung der Corona-Bestimmungen. Viele Kinder und Jugendliche haben so wieder ihr Jugendhaus als Anlaufstelle und Treffpunkt zurückbekommen.

Seit Ende der Sommerferien haben auch unsere beiden Kindergärten den sog. Regelbetrieb wieder aufgenommen, obwohl die Vor-Corona-Normalität noch nicht erreicht wird. Auch das benötigt Zeit und anspruchsvolle Flexibilität.

Die Konfirmandengruppen können sich auch wieder treffen. Die Gruppengrößen und Methoden werden hierfür angepasst.

Bei der Seniorenarbeit werden wir vorsichtig den Neu-Start wagen. Begonnen hat wieder die monatliche Geburtstagsfeier für Senioren. Den Seniorentreff hingegen werden wir vorerst weiter aussetzen.

Es sind erste Schritte hin in Richtung eines normalen Gemeindelebens. Mit Bedacht, aber konsequent "fahren wir auf Sicht". Und es ist gut zu sehen und zu hören, was alles wieder möglich ist!

So blicken wir auch voraus! Aufgrund der Gesetzeslage sind Großveranstaltungen und Straßenfeste bis zum 31.10.2020 nicht erlaubt - und unser Gemeindefest fällt genau in diese Kategorie. Das können wir nicht ändern, aber wir sammeln schon jetzt die Ideen

Gemeindeleben wieder starten in Zeiten von Corona

Jörg Eulenstein

und Kräfte, damit es Ende September 2021 heißt: Wir feiern Gemeindefest!

Wir „fahren auf Sicht“ und mit Bedacht bedeutet dieses Jahr aber auch, dass wir aus verständlichen Gründen die Seniorenadventsfeier nicht stattfinden lassen können. Und trotzdem sollen die Seniorinnen und Senioren, die in rund 500 Haushalten unserer Gemeinde leben, von uns in besonderer Weise bedacht werden. Wie? Lassen Sie sich überraschen! ♥

Corona und die Auswirkungen auf unser Leben fordern uns heraus! Mit der Kraft Gottes und der Unterstützung durch seinen Heiligen Geist stellen wir uns dem, und zeigen das, was uns auszeichnet: Glaube, Lebensfreude, Hoffnung und viel Liebe!

Bullifahrer gesucht

Martin Liebschwager

Für den regelmäßigen Fahrdienst zu den Seniorenveranstaltungen unserer Gemeinde suchen wir einen Nachfolger für Herrn Eckhard Buhlmann, der viele Jahre lang mit unserem Sozialmobil ältere Menschen zu unseren Veranstaltungen abgeholt und anschließend wieder nach Hause gebracht hat.

Weitere Informationen bekommen Sie im Gemeindebüro (Tel.: 2130) oder bei den Pfarrern Jörg Eulenstein (Tel.: 4079213) oder Martin Liebschwager (Tel.: 2130).





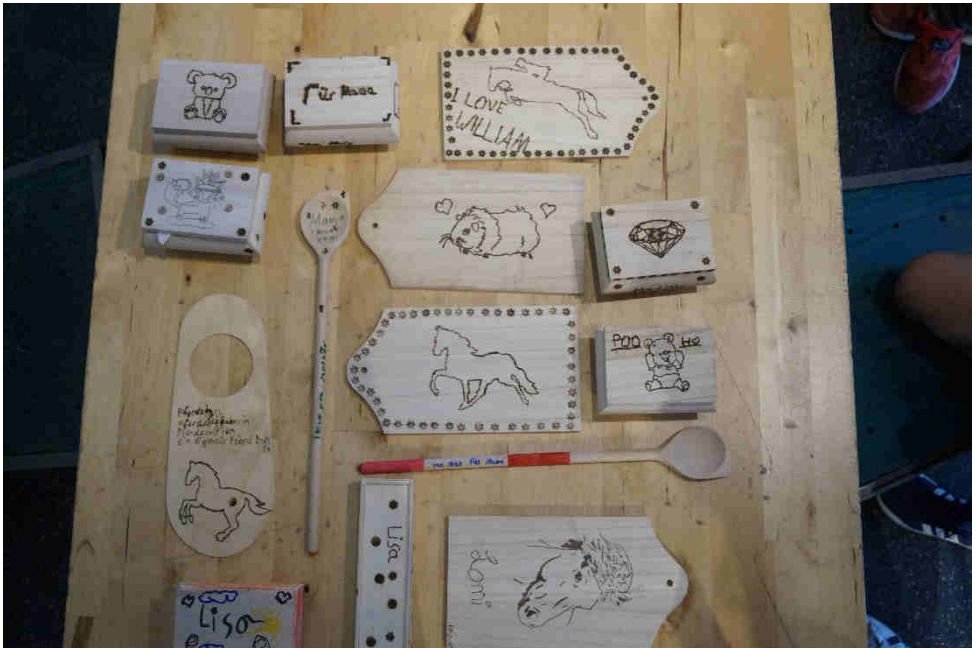
Vorbereitung für die Tauffeier

Foto: Rebecca Eulenstein

In diesem Jahr waren, Corona bedingt, nicht 10 Familien, sondern „nur“ 4 Familien zum 6. Tauffest am Abrooksbach auf dem Gelände der historischen Sägemühle Meier Osthoff geladen.

Trotz Abstandsauflagen und den üblichen Hygienemaßnahmen war es ein fröhliches Fest! 5 Kinder, im Alter von 0-4 Jahren, wurden getauft mit Wasser, das zuvor aus dem Abrooksbach geschöpft wurde. Da unser Tauffest schon zur festen Veranstaltungsgröße des Sägemühlenvereins gehört, haben die ehrenamtlichen Mitglieder extra für das Tauffest einen gestuften Abgang zum Abrooksbach gebaut, den sie mit leichtem Augenzwinkern „Jordantaufstelle“ genannt haben.

Tatkräftig packten die Teammitglieder des Kindergottesdienstes wieder mit an, begleiteten mit Bewegungen ein Tauflied und sammelten die Kollektenspende ein. Musikalisch wurde das Tauffest einmal mehr von unserem Posaunenchor begleitet. Ihnen und den Mitgliedern des Sägemühlenvereins sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt!



Während der Ferienspiele sind diese schönen Holzarbeiten entstanden

Fotos: Villa

In der Villa wird wieder gelacht

Nachdem wochenlang eigentlich „fast“ nichts stattfinden durfte und alle geplanten Treffs und Ferienaktionen leider abgesagt werden mussten, zu unserem ganz großen Bedauern, ist jetzt endlich wieder Leben in der Bude. Erst die geltenden deutschlandweiten Corona Regeln und dann der Lock down speziell für den Kreis GT machten uns und besonders unserer tollen Ferienspielplanung dann erneut zu schaffen. Dazu kamen natürlich noch der Abschied von Janine Girard im Juni und der damit verbundene Wegfall von 40 Fachkraftstunden.

Trotzdem haben wir, zusammen mit unseren tollen ProjektmitarbeiterInnen noch ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt und damit viele Kinder und Teens glücklich gemacht. Auch von den Eltern haben wir viel Lob und Anerkennung dafür bekommen. Die Kreativ-Angebote, wie z.B. Seife selber machen, Holz gravieren mit dem Brennstab oder Handyhüllen mit Filz gestalten sind genauso gut angenommen worden, wie das Bogenschießen oder die Turnierspiele. Besonders beliebt war die Kanu-Tour, bei der wir leider nicht alle Interessierten mitnehmen konnten.

Auch die Woche auf dem Bauernhof Lönne-Tiekmann in Clarholz war für die 12 Jungen und Mädchen ein besonderes Highlight. Hier in der freien Natur konnten die Kinder „endlich“ mal wieder ein Stück Normalität erleben. Das haben sie auch in vollen Zügen genutzt und genossen. Da wurden die Tiere gefüttert, Buden im Wald gebaut, Seil gesprungen, Kettcar gefahren und ganz viel Schach gespielt und das besonders gerne mit den Betreuern. Selbst leichter Nieselregen konnte die Kids auch nicht davon abhalten, dem Besitzer des Hofes zu helfen, die Pferdekoppel vom giftigen Jakobskreuzkraut zu befreien.

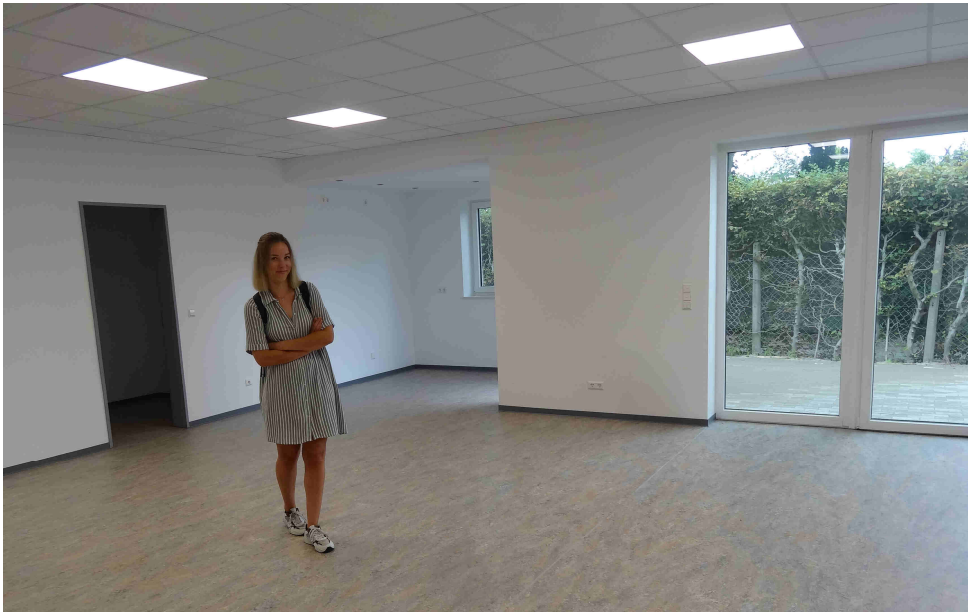
Alle Aktionen haben natürlich nur in kleinen Gruppen, mit den geltenden Corona-Regeln und den aktuellen Hygiene-Vorschriften stattfinden können.

Erstmal bis zu den Herbstferien bieten wir **montags** zwei Aktionen für **Kinder von 6-8 Jahren** an. **Dienstags** sind die **Jungen von 8-12 Jahren** herzlich willkommen und am **Mittwoch** gibt es erst eine Aktion für **Mädchen bis 11 Jahren** und danach eine für **ältere Mädchen**. **Donnerstags** sind dann **Teens von 8-12 Jahren** eingeladen, die Villa zu nutzen. Bei Interesse sind alle Aktionen und unsere aktuellen Öffnungszeiten auf unserer Homepage www.die-villa-harsewinkel.de zu finden, per Mail (juz@villa-harsewinkel.de) ist eine Anmeldung möglich.

Ganz besonders freuen wir uns darauf, dass wir Alwina Teichrib als Anerkennungspraktikantin für die Villa gewinnen konnten und sie uns ab dem 1.9. unterstützt.



Rustikales Leben auf dem Bauernhof



Anna Lindemann in ihrem neuen Reich

Fotos: Brune

Bald ist es so weit...der Umzug steht bevor!

Wer schon einmal vorbei geschaut hat, der weiß: es sieht schon ziemlich fertig aus, das neue Jugendhaus. Und so ist es auch. Die letzten Arbeiten stehen an und bald kann es an's Kisten packen gehen. Der Boden ist verlegt, die Elektrik und Installation fast abgeschlossen, in den nächsten zwei Wochen folgen die Türen und schon die Endreinigung. Dann fehlen nur noch Einzelheiten und die Küche. Voraussichtlich ab dem 7. September können die ersten Möbel einziehen.

Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen wird jetzt schon überlegt, wie die Einrichtung aussehen könnte, was alles benötigt wird. Denn auch bei der Gestaltung der Räume und beim Umzug sind die Besucher gefragt. Sollen die Wände noch gestrichen werden? Wo kommt der Kicker hin? Wird das hier ein Bastelraum oder ein Tanzraum?

All diese Fragen gilt es zusammen zu klären, um dann nach den Herbstferien ein von den Kindern und Jugendlichen

selbst gestaltetes Jugendhaus präsentieren und dann wieder einen Treffpunkt für jedes Alter bieten zu können. Man darf gespannt sein!

Zurzeit finden im Pfarrheim Jungs- und Mädchentreff ab der 5. Klasse statt. Wer Lust hat, seine Ideen für das neue Haus einzubringen und in der heißen Phase des Neubaus mit am Start zu sein, kann gerne donnerstags oder freitags mal vorbei schauen! Und vorrausichtlich nach den Ferien kann es dann auch für alle wieder losgehen, und auch hier kann mitüberlegt und gestaltet werden!



Neubaubesprechung auf der Terrasse (v.l.) Jörg Eulenstein, Peter Götde (Stadt Harsewinkel) Martin Liebschwager, Anna Lindemann, Markus Hense (Ingenieurbüro Hense) und Thomas Herzog (Architekt)

Liebe Gemeinde!

Ich möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Christin Fritzenkötter, und ich bin seit dem 01.08.2020 die neue Leitung in der wunderschönen Kita Himmelszelt in Marienfeld.

Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 4 und 6 Jahren und wohne in Gütersloh.

Seit April 2018 arbeite ich in der Kita Himmelszelt und war seitdem als Abwesenheitsvertretung und kommissarische Leitung tätig.

Im September dieses Jahres beende ich meine Weiterbildung als Sozialmanagerin am AWO Berufskolleg in Bielefeld und freue mich, meine erworbenen Kompetenzen in der täglichen Arbeit im Himmelszelt einbringen zu können.

Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit den Familien, den Mitarbeitern, dem Träger und mit der Gemeinde.

Inhaltlich werden wir uns in den nächsten Monaten intensiv mit der Konzeptionsarbeit und mit der religionspädagogischen Arbeit beschäftigen und dieses in unserer pädagogischen Arbeit verankern.



Ich freue mich sehr darüber, dass ich das Himmelszelt nun auf seinem Weg begleiten darf.

Wenn Sie noch Fragen haben dürfen Sie mich gerne in der Kita Himmelszelt unter der Telefonnummer: 05247/985103 anrufen oder mir eine E-Mail schicken: kita-himmelszelt@kirche-hsw.de.

Mit vielen lieben Grüßen aus dem Himmelszelt

Christin Fritzenkötter

Seit einem Jahr nimmt unser Außenspielgelände der Kita Himmelszelt Gestalt an. Im Frühjahr blühte bereits die Blumenwiese in voller Pracht und für die Kinder gab es jede Menge zu entdecken und zu beobachten. Gemeinsam mit den Kindern konnten wir unsere ersten Früchte ernten und sogar etwas Marmelade einkochen. An den heißen Tagen haben wir unsere Matschanlage in Betrieb genommen und fleißig gebuddelt und gematscht.



Kinder in ihrem Element

Wir freuen uns sehr, dass wir seit dem 17. August in unserer Einrichtung, wenn auch unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen, wieder zu einer Art Regelbetrieb zurückkehren konnten. So ist es uns möglich, in diesen besonderen Zeiten den Kindern etwas Normalität zu bieten. Auch in unserer Kita behalten wir vorerst das Betretungsverbot bei, um die Familien und uns zu schützen.



Fotos: Kita Himmelszelt

Veranstaltungskalender

Gottesdienste

19:00 Uhr Marienfeld (samstags)
10:00 Uhr Harsewinkel (sonntags)
(telefonische Anmeldung unter Tel.
2130 empfohlen)

FAHRDIENST

zur Kirche in Harsewinkel:
Letzter Sonntag im Monat
8:55 h Anton-Linzen-Str. 7
8:57 h Im Kreuzteich 14
8:59 h Ecke Wedekindring/Waden-
hardstr.
9:06 h Kammerkamp 5
9:12 h Auf den Middeln 29
9:22 h Ecke Münsterstr./Hirschapo-
theke
9:24 h August-Claas-Str. 1
9:30 h Kölkebecker Str. 26
am 2. Sonntag nur noch auf Anfrage
weitere Haltestellen auf Anfrage
Infos: Günther Mohring, Tel. 1393

Gottesdienst

im Haus St. Hildegard

Montag um 10:30 Uhr (Kapelle)

im Seniorenheim Dr. Pieke-Str.

Erster Montag im Monat um 10:00 Uhr

TAUFEN am 2. und 3. Wochenende
im Monat in den Gottesdiensten
sowie an einem Samstag im 2.Monat
eines Quartals

ABENDMAHL am
letzten Wochenende
im Monat und in den
Festgottesdiensten



**Außer den Gottesdiensten finden
zurzeit keine Veranstaltungen
statt, treffen sich nur die
schwarzgedruckten Gemeinde-
gruppen und wird der Fahrdienst
nicht angeboten.**

für Frauen

Abendkreis der Frauen

um 19:00 Uhr
Gemeindehaus
Infos: Bärbel Braunke, Tel. 4741

Gesprächskreis für Frauen

Erster Mittwoch im Monat
um 9:30 Uhr mit Frühstück
Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Senioren-Frauenkreis Marienfeld

Zweiter Montag im Monat
um 15:00 bis 17:30 Uhr
Christuskirche Marienfeld
Infos: Ilse Hark, Tel. 8376

Bastelgruppe WÜHLMÄUSE

Vierteljährlich erster Dienstag
um 20:00 Uhr
Infos: Heike Elsner, Tel. 6039317

für Männer

Kickertreff für aktive Väter

Dritter Freitag im Monat
um 20:30 Uhr
Keller unter der Martin-Luther-
Kirche
Infos: Michael Hönsch, Tel.4209

Kirche und Küche

„Essen wie Gott in Frankreich“

Veranstaltungskalender

für Senioren

Seniorentreff Harsewinkel

um 14:30 Uhr

Gemeindehaus

Infos: Helga Feldmeier-Hunt, Tel 5758

Geburtstagsfeier

erster Montag im Monat

um 14:30 Uhr

Gemeindehaus

für alle, die im vorangegangenen Monat

Geburtstag hatten

GEBURTSTAGSFEIER



Ökum. Seniorenbegegnung

um 14:30 Uhr

Kath. Pfarrheim, Marienfeld

Infos: Gertrud Himmerich, Tel. 988934

Chöre

Posaunenchor

Proben: dienstags 20:00 Uhr

Infos: Florian Bernitt,

Tel. 015758477906



Kirchenchor

Proben: montags 19:30 Uhr

Infos: Bernd Schwarze, Tel. 6948

Blockflötenchor "Grazioso"

Proben: donnerstags 19:30 Uhr

Infos: Renate Becker, Tel. 2473

Selbsthilfegruppen

... für junge Frauen mit

Krebserkrankungen

Infos: Judith Haßmann, Tel. 80822

... für Menschen mit Fibromyalgie

Dritter Dienstag im Monat

um 17:00 bis 19:00 Uhr

MS-Freundeskreis Harsewinkel

Vierter Dienstag im Monat

um 16:00 Uhr

Infos: Margret Sieverding, Tel. 3790

und sonst ...

Ökumenischer Besuchskreis

Dienstag

um 15:15 Uhr

St. Lucia-Krankenhaus



Gesprächskreis nach

Terminabsprache

Infos: Bernardine Niemerg, Tel. 6667

Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Besuchsdienst Altenheim

Heidehaus

Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Ökumenische Pilgergruppe

Infos: Jutta Eckstein Tel. 80951



Krabbelgruppen

freitags

Zappelzwerge (Geburtsjhg. 2018)
von 15:00 bis 16:30 Uhr
Infos: Sarah Grund
Tel. 0176-43170060



für Jugendliche

**Kindergottesdienst-
Mitarbeiterkreis**

Dienstag, 19:00 Uhr

Infos: Pfr. Jörg Eulenstein
Tel. 4079213

Gospelchor „Joyful“

Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Infos: Chantal Spenke
Tel. 05245/180719

Erlös der Sommersammlung

52 Gemeindebotschafterinnen und Gemeindebotschafter haben im Juni 2020 rund 2700 evangelische Haushalte besucht und unsere Gemeindebriefe verteilt. Bei der Sammlung wurde ein Betrag von:

1730,- Euro

für das Diakonische Werk überwiesen.

Von dieser Summe verbleiben:

25 % 432,50 € in
der Kirchengemeinde Harsewinkel

35 % 605,50 € beim
Diakonischen Werk Halle

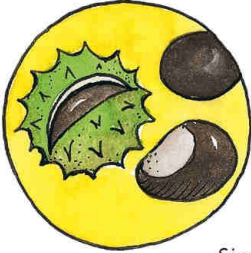
40 % 692,- € beim
Spitzenverband, die Diakonie RWL in
Münster



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die

Samen der Rosskastanie.

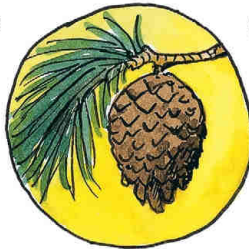
Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen

können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen.

In ihnen sind die Samen einge-



schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt.

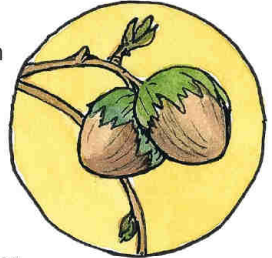
Er wächst an Weg- und Wald-

rändern. Die Nusschale wird

braun, wenn das Innere reif ist.

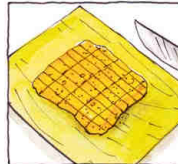
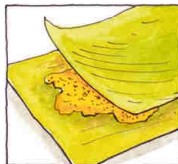
Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen

Bissspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel; am Stamm Maus, Igel



Aus der Gemeinde

Getauft wurden:

Patrick Marco Quandt
Leandro Quandt
Malia Ostertag
Juna Ostlinning (aus Greffen)
Maximilian Mattusch
Fabian Prohl
Paula Reinhold
Lina Petra Rösler (aus Dortmund)
Ella Susanne Rösler (aus Dortmund)
Leni Marie Frank



Es verstarben:

Anneliese Sälzer, 93 Jahre
Folkert Krull, 78 Jahre
Herbert Brandt, 92 Jahre
Waltraud Dittrich, 87 Jahre
Dorothea Herse, 90 Jahre
Margret Hönsch, 70 Jahre
Christian Bohne, 86 Jahre
Vanessa Kasper, 29 Jahre
Gerda Loquay, 80 Jahre
Doris Spenke, 83 Jahre



Getraut wurden:

Patrick Marco Quandt und Denise
Quandt geb. Grodowski

Eintritte / Austritte:

In diesem Zeitraum ist eine Person in
die evangelische Kirche eingetreten
und sechs aus.

Spendenkonto der ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel allgemeine Spenden

Sparkasse Gütersloh

IBAN:

DE78 4785 0065 0025 0289 96

Stiftung Ölzweig

Volksbank eG

IBAN:

DE26 4126 2501 0018 6335 11

Spendenkonto des Weltladens Harsewinkel e.V.

Volksbank eG

IBAN:

DE70 4126 2501 6822 9311 01

Telefonverzeichnis

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel

(05247) 2130

Telefax

10838

e-Mail:

gemeindeamt@kirche-hsw.de

Homepage:

www.kirche-hsw.de

Pfarrer Jörg Eulenstein (Vorsitzender d. Presbyteriums)

4079213

Pfarrer Martin Liebschwager

2130

Marlies Ibrügger (Krankenhaus-Seelsorge)

8829

Presbyterinnen und Presbyter

Eva Appelhans-Schröder

4545

Katja Brune

984130

Nicole Fedeler

404840

Manfred Lindahl

2419

Susanne Schopf-Birwe

80556

Theodor Voogdt

6943

Heinrich Schneider

926870

Bernd Wenderoth

927906

Petra Westbeld

8464

Willi Wittwer

78149

Gemeindebeirats-Vorsitzender

Matthias Starke

984056

Küsterin / Hausmeisterin Gemeindehaus

409789

Kerstin Lasch

Gemeindebüro

2130

Ilse-dore Linke

9 bis 12 Uhr (dienstags bis freitags)

15 bis 18 Uhr (donnerstags)

Jona-Kindergarten

2730

Sabine Keil

KiTa Himmelszelt

985103

Christin Fritzenkötter

Jugendhaus TROCKENDOCK

987926

Anna-Katharina Lindemann

Jugendhaus "Die Villa"

2783

Anne Hansmeier

Schulsozialarbeit am Städt. Gymnasium

923741

Michael Kirk



KARIUS

Bestattungen **Trauerhilfe**

Bestattungshaus am Friedhof

KARIUS Bestattungen

Bestattermeister

Dechant-Budde-Weg 12 Tel. 05247/406625
 33428 Harsewinkel Fax 05247/406655

- Tag und Nacht erreichbar -

Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

BESTATTUNGSHAUS *Johannsmann* Bestattermeister



"Wir haben dieses Bestattungshaus gebaut, um Trauernden eine andere, sehr persönliche Form des Abschieds von ihren Verstorbenen zu ermöglichen."

Menschen, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, zu begleiten und ihnen mit unserer Erfahrung in dieser schweren Zeit zur Seite zu stehen, ist unser Anliegen.

- Eigene Abschiedsräume mit Kapelle bieten eine besondere Atmosphäre
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Beratung auf Wunsch auch zu Hause



www.johannsmann-bestattungshaus.de

info@johannsmann-bestattungshaus.de

Clarholzer Straße 9

33428 Harsewinkel

Tel.: 05247 / 23 26

HERBST/WINTER 2020!

RESERVIEREN SIE SCHON JETZT
IHRE TERMINE FÜR DAS LETZTE
QUARTAL DIESEN JAHRES.
FÜR DIE WEIHNACHTS-FEIERTAGE
SIND KALT AUCH IN DIESEM JAHR
ABHOLUNGEN AN HEILIGABEND
MÖGLICH - INFOS UNTER
05247 / 82 84 ODER
WWW.RIEGER-PARTYSERVICE.DE



BUFFETRESTAURANT CATERING
PARTY- & VERANSTALTUNGSSERVICE
SCHWARZER DICK 10, 33428 MARIENFELD

SIE SUCHEN EINE RÄUMLICHKEIT
FÜR IHRE FEIER ??
TERMINE AUF ANFRAGE !

Der nächste Gemeindebrief
erscheint Mitte November
Redaktionsschluss:
30. Oktober 2020

WELTLADEN

Harsewinkel e.V.
Clarholzer Straße 18

Öffnungszeiten (ab November)

dienstags bis samstags

10.00 bis 12.30 Uhr

montags, dienstags,

donnerstags und freitags

15.00 bis 18.00 Uhr

bis Ende Oktober samstags auf dem
Harsewinkeler Wochenmarkt

**fair gehandelte Produkte
oder Hilfe zur Selbsthilfe**

Adventsausstellung

14. November bis

23. Dezember

während der

Ladenöffnungszeiten

**in den unteren Räumen
im Gemeindehaus**



Klosterladen Marienfeld.

Bei uns finden Sie
echte Bücherschätze,
teilweise noch in
Originalverpackung.

[www.klosterladen-
marienfeld.de/klosterladen](http://www.klosterladen-marienfeld.de/klosterladen)

Bücher | Weine | und mehr ...

Öffnungszeiten

**Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag**

14.00 bis 18.00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Klosterhof 12, 33428 Marienfeld

Telefon 05247 / 98 30 26

info@klosterladen-marienfeld.de

VOOGDT



Bedachungen & Holzbau

- Holzbau-/Zimmererarbeiten
- Innenausbauarbeiten
- Gründächer
- Dachflächenfenster
- Reparaturen aller Art
- Umdeckungen
- Neueindeckungen
- Dachrinnenarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Flachdachabdichtungen
- Schieferarbeiten
- PREFA

Verlegepartner



Blanke Riek 4 33428 Harsewinkel

Tel. 0 52 47 / 69 43 Fax 0 52 47 / 40 60 13

Mobil 01 72 / 5 26 74 81